

Unterricht

Das 40. Schuljahr der Finnischen Schule Zürich begann am 25. August 2021 und endete am 11. Juni 2022. Wir hatten 11 Unterrichtsgruppen und eine Hobbygruppe. Zu Beginn des Schuljahres waren 103 SchülerInnen aus knapp 70 Familien dabei. Der Unterricht fand mittwochs und samstags in unserer Hauptschule Waidhalde in Zürich und in der Nebenschule Bergli in Horgen statt. Auf Wunsch der Eltern haben wir zusätzlich jeden zweiten Dienstag Onlineunterricht angeboten. Diese Unterrichtsgruppe war für SchülerInnen aus den 4.-6. Klassen bestimmt.

Lehrpersonen

Im Schuljahr 2021–2022 hatten wir 8 Lehrpersonen: Katariina Granqvist, Anniina Joki, Veronika Kuusla, Eleonora Lallo, Annika Schmidt, Pia Wyser, Ida Östberg und Riika Östberg. Julia Kettinen hat die Hobbygruppe geleitet, assistiert durch Edith Östberg.

Schulleiterin, Vizepräsidentin und pädagogische Leiterin

Schulleiterin war Heidi Poutanen, die in enger Zusammenarbeit mit der Vizepräsidentin Pia Wyser und der pädagogischen Leiterin Riika Östberg gearbeitet hat.

Vorstand und andere Verantwortliche

Die Vorstandsmitglieder im Schuljahr 2021–2022 waren: Vorstandspräsidentin und Schulleiterin Heidi Poutanen, Vizeschulleiterin/-präsidentin Pia Wyser, pädagogische Leiterin Riika Östberg, Kassiererin Maria Eddison, Sekretärin Mari Tanskanen, Lehrervertreterinnen Eleonora Lallo und Anniina Joki, Elternvertreterinnen Pia Ryhänen und Teija Raeluoto sowie Vertreterin für Gönnermitglieder Päivi Harkko. Um Stellvertretung für Elternvertreterinnen haben sich Riikka Späni und Piia Lepistö-Johansson gekümmert.

Die Bibliothekarin war Piia Lepistö-Johansson und als Revisoren waren Satu Isotalus und Heini Väre tätig.

Die wichtigsten Ereignisse des Schuljahrs

Trotz der anhaltenden Corona-Pandemie konnte der Unterricht das gesamte Schuljahr als Kontaktunterricht gestaltet werden. Zudem war es möglich, den Cafebetrieb wieder aufzunehmen, allerdings ausschliesslich nach dem Take Away -Prinzip.

Die finnische Schriftstellerin Eppu Nuotio war am 16.11. in der Online-Unterrichtsgruppe zu Gast. Die neuen iPads der Schule waren vor allem bei den älteren SchülerInnen aktiv im Einsatz. Aufgrund des Coronavirus wurde statt einer gemeinsamen Feier ein zusätzlicher, weihnachtlicher Unterrichtstag gestaltet. Die SchülerInnen hatten ein weihnachtliches Programm und die Eltern durften im Schulhof einen Glögg geniessen.

Die wichtigsten Mittelbeschaffungsaktivitäten des Herbstsemesters waren die am 30.10. organisierte finnische Bücherbörse und der traditionelle finnische Weihnachtsmarkt, der am 20.11. stattgefunden hat. An der von SKS und SVFF Bibliotheca Fennica organisierten finnischen Bücherbörse war unsere Schule für die Kinderbücherlesungen zuständig. Wir haben an unserem Verkaufstisch finnische Leckereien und zum 40. Jubiläumsjahr der Schule gestaltete Lieblingswort-Produkte verkauft. Diese Produkte sind mit einem Elch-Druck versehen, der aus den Lieblingswörtern der SchülerInnen zusammengesetzt ist. Die Produkte wurden während des gesamten 40. Jubiläumsjahr in verschiedenen Veranstaltungen verkauft. Der traditionelle finnische Weihnachtsmarkt durfte nach

zwei Jahren wieder veranstaltet werden und dank der Bemühungen der Sekretärin Mari Tanskanen zusammen mit dem Vorstand, LehrerInnen und vielen Eltern war der Markt für unsere Schule sehr lukrativ. Riika Östberg, Veronika Kuusla, Anniina Joki und Annika Schmidt haben ebenso einen wichtigen Beitrag zu dem Erfolg dieser Verkaufsveranstaltungen durch aktive Werbung und Kommunikation in den Sozialen Medien geleistet.

Im Laufe des Frühlingsemesters haben wir ein Webinar für die Eltern der finnischen Schule und der finnischen Spielgruppe Tenavat organisiert. Das Thema dieser Onlineveranstaltung war Elternsein für mehrsprachige Kinder. Soziologin Soile Pietikäinen gab eine Vorlesung und sprach die im Vorfeld gestellten Fragen der Eltern an. Die Musikpädagogin Ilona Pohjola besuchte die Unterrichtsgruppen in Horgen am 23.3. und in Waidhalde am 18.5.

Als neue Form der Zusammenarbeit mit SVFF haben die ältesten Kinder unserer Schule Rätselaufgaben für die neue Kinderseite des Finnland Magazin geschaffen. Eine Auswahl der Aufgaben wird im Herbst 2022 publiziert.

Am 2.4. nahmen wir am traditionellen finnischen Frühlingmarkt der SKS teil, unter der Leitung von Mari Tanskanen mit Pia Wyser als ihre rechte Hand. Eltern haben die Schule als Verkaufskraft unterstützt.

Den letzten Schultag des Jahres verbrachten die SchülerInnen beim Picknicken. Ausnahmsweise wurden die Zeugnisse auch bereits am letzten Schultag erteilt. Das 40. Schuljahr wurde mit einem würdigen Fest im Vogtei Herrliberg am 11.6. abgeschlossen. Die Improvisationstheatergruppe Häpeämättömät war ein wichtiger Teil des Programms, sowohl tagsüber auf dem Kinderfest als auch in der für Erwachsene bestimmten Abendveranstaltung. Nach der interaktiven Theateraufführung wurden die Stipendien erteilt. Anschliessend haben die SchülerInnen an Theaterworkshops teilgenommen. Grillwürste und Eis standen zum Abschluss auf dem Menu. In der Abendveranstaltung wurden Erwachsene nebst bereits erwähntem Improvisationstheater mit gutem Essen und finnischsprachiger Musik von Uusikuu und DJ Jani verwöhnt. Ein grosses Dankeschön für die aufwändige Organisation der Feierlichkeiten geht an das Festteam: Annika Schmidt, Maria Eddison und Pia Wyser, sowie an unsere Partner SVFF und SKS. Wir bedanken uns herzlich auch bei der Grafikerin Helena Jalanka für die visuelle Unterstützung im Jubiläumsjahr – sie hat die Einladungen entworfen aber auch den Elch kreiert, der aus den Lieblingswörtern der SchülerInnen zusammengestellt wurde und auf den Einladungen, T-Shirts, Baumwolltaschen sowie im Unterricht sichtbar war.

HSK – Heimatliche Sprache und Kultur

Die Finnische Schule Zürich ist weiterhin ein anerkanntes Angebot des HSK-Unterrichts des Kantons Zürich. Die HSK-Koordinatorin ist Heidi Poutanen. Ab der 2. Primarklasse bekommen unsere SchülerInnen eine Benotung für den HSK-Unterricht in ihr Schulzeugnis. Aufgrund der HSK-Anerkennung stellen uns das Schulhaus Waidhalde und das Schulhaus Bergli die Räumlichkeiten unentgeltlich zur Verfügung. Unser Unterricht wird regelmässig von der Bildungsdirektion überprüft und so hat auch dieses Jahr ein Inspektor unseren Unterricht besucht. Eine Lehrerin nahm in diesem Schuljahr an der HSK-Ausbildung teil. Ein Grossteil unserer Lehrerinnen waren bei dem Weiterbildungswochenende der finnischen Schulen der Schweiz dabei. Diese Weiterbildung wurde am 30.-31.10.2021 in Bern organisiert.

Bibliothek

Unsere Bibliothek war auch dieses Jahr sehr populär und die SchülerInnen liehen Bücher und DVDs aktiv aus. Die Bibliothekarin Piia Lepistö-Johansson entwickelte das Angebot systematisch. Die Auswahl an Bücher in Horgen wurde erweitert. Ausserdem konnten wir die digitale Bibliothek

Lukulumo bis Ende März 2022 verwenden. Diese wurde in den Familien aber auch im Unterricht benutzt.

Finanzen

Die allgemeine finanzielle Situation der Schule ist stabil. Die Einnahmen und Ausgaben waren im Grossen und Ganzen wie budgetiert. Die 40. Jubiläumsfeier war aber auch finanziell ein grosses Unternehmen und somit wies der Jahresabschluss einen Verlust von CHF 1,533.70 aus. SVFF und Suomi-Seura unterstützten die Feier finanziell.

Das Einkommen der Schule bestand ausserdem aus dem Unterstützungsbeitrag des finnischen Zentralamts für Unterrichtswesen, ausserordentlichem Stipendium der Suomi-Seura, Schulgeldern, Einnahmen aus den Cafe- und Kioskaktivitäten an Schultagen sowie Einnahmen aus den finnischen Märkten und Bücherbörse. Im Schuljahr 2021–2022 unterstützte uns die SVFF mit einem grosszügigen Betrag. Zudem haben uns 14 Privatpersonen oder Gemeinschaften mit einer Gönnermitgliedschaft geholfen. Herzlichen Dank an alle, die uns unterstützt haben und im Verein mitgewirkt haben!

Diese deutschsprachige Kurzfassung wurde von Katariina Volgger erstellt. Den originalen Jahresbericht finden Sie unter: https://zh-suomikoulu.ch/wp-content/uploads/2022/12/Zurichin-Suomi-koulu-TK-21_22.pdf